

Elisabeth Kuyper

* 13. September 1877 in Amsterdam, Niederlande

† 26. Februar 1953 in Viganello, Schweiz

Dirigentin, Komponistin, Musikpädagogin, Chorleiterin,
Pianistin, Zeitungskorrespondentin, Gründerin von
Frauenorchestern.

Orte und Länder

Elisabeth Kuyper wurde 1877 in Amsterdam geboren und studierte u.a. Komposition an der Musikhochschule in Berlin, wo sie anschließend auch unterrichtete. 1922 gründete sie ein Frauenorchester in Holland, weitere Gründungen in London und New York folgten. Elisabeth Kuyper kehrte nach Europa zurück und lebte in Berlin und in der Schweiz, wo sie 1953 in Viganello/Lugano starb.

Quellen

Lexika

Metzelaar, Helen. "Kuyper, Elisabeth". Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Personenteil Bd. 10. Ludwig Finscher (Hg.). Kassel u.a.: 2. Aufl., Bärenreiter. Sp. 916-918.

Metzelaar, Helen und Neuls-Bates, Carol. „Kuyper, Elisabeth“. In: The new Grove dictionary of women composers. Julie Anne Sadie (Hg.). London: Macmillan, 1996. S. 257-258.

“Kuyper, Elisabeth Johanna Lamina“. In: Komponistinnen aus 800 Jahren. Antje Oliver und Sevgi Braun (Hg.). Sequentia, 1996. S. 226-228.

Normdaten

Virtual International Authority File (VIAF):

<http://viaf.org/viaf/62305250>

Deutsche Nationalbibliothek (GND):

<http://d-nb.info/gnd/116631910>

Library of Congress (LCCN):

<http://lcn.loc.gov/n94080402>

Autor/innen

MUGI Redaktion

Bearbeitungsstand

Redaktion: Sophie Fetthauer

Martina Bick

Zuerst eingegeben am 26.05.2004

Zuletzt bearbeitet am 18.02.2011

mugi.hfmt-hamburg.de

Forschungsprojekt an der

Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Projektleitung: Prof. Dr. Beatrix Borchard

Harvestehuder Weg 12

D – 20148 Hamburg